
FDP Eschborn

FDP TREIBT AUSBAU DES RADWEGENETZES VORAN

11.07.2017

Ganz richtig haben Bündnis90/Die Grünen in ihrer Pressemitteilung am 06.07.2017 im Eschborner Stadtspiegel festgestellt, dass Pläne zum Bau eines Radwegs von Niederhöchstadt nach Steinbach schon „seit ein paar Jahren“ existieren. So weit – so gut. Verschwiegen haben die Grünen jedoch, wer in den letzten Jahren für die Umsetzung des Projekts verantwortlich war. Das waren nämlich ausschließlich sie selbst und ihr verlustreicher Koalitionspartner, die CDU. Gemeinsam mit unseren Bündnispartnern haben wir in der letzten Stadtverordnetenversammlung die Weichen nun endlich auf Umsetzung gestellt.

Bürgermeister Mathias Geiger teilte uns auf Nachfrage mit, dass er sich bereits in sehr konstruktiven Gesprächen mit seinem Amtskollegen aus Steinbach, Herrn Dr. Stefan Naas (FDP), befindet, um das Projekt gemeinsam anzukurbeln.

„Den Vorwurf, wir wollten lediglich einen halben Radweg errichten, weisen wir entschieden zurück“, teilt Christoph Ackermann mit. „Zunächst wird der obere Teil des Radwegs zwischen Weidfeldstraße und Steinbach umgesetzt. Dort sind alle Grundlagen für den sofortigen Bau vorhanden. Der untere Abschnitt, zwischen Skulpturenpark und Weidfeldstraße, birgt einige bauliche Hindernisse“, ergänzt der Parteivorsitzende. Um das Projekt nicht weiter auf die lange Bank zu schieben, wird der obere, wichtigere Teil des Radwegs nun schnellstmöglich umgesetzt. Damit wird die Sicherheit der Radfahrer, die zwischen Niederhöchstadt und Steinbach verkehren, beträchtlich erhöht.

Mit der Stadt Steinbach soll laut Beschluss zuvor noch eine entsprechende
Verwaltungsvereinbarung geschlossen werden. Die erforderlichen Mittel für das Projekt
werden im Haushalt 2018 eingestellt. Kurzum: Das Projekt wird nun endlich angepackt und
vorangetrieben.

Und die Moral von der Geschichte? Für Radwege braucht's die Grünen nicht!